

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wir, die wir des Tages sind

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Invocavit (1. Sonntag in der Passionszeit; 6. März 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-13

GWV 1120/40

RISM ID no. 450006565


Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Dictum ² (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Wir die wir deß Tages sind sollen nüchtern seyn angethan mit dem Krebs des Glaubens u. der Liebe u. mit dem Helm der Hoffnung zur Seeligkeit [<i>sic</i>].	Wir, die wir des Tages sind, sollen nüchtern sein, angetan mit dem Krebs des Glaubens ³ und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung zur Seligkeit.
2	6	Recitativo (<i>C; Bc</i>)	Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Der freche Fürst der Finsterniß ⁴ sucht immerfort mit Macht u. Räncken	Der freche Fürst der Finsternis sucht immerfort, mit Macht und Ränken
		ein Kind deß Lichts	ein Kind des Lichts
		frech anzufallen u. zu kräncken.	frech anzufallen und zu kräncken ⁵ .
		Doch sein Bemühn ist nichts	Doch sein Bemüh'n ist nichts.
		er muß trotz ⁶ seiner Macht trotz seiner Streichen	Er muss trotz seiner Macht, trotz seiner Streichen ⁷ ,
		deß Glaubens Krafft zu seiner Schande weichen.	des Glaubens Kraft ⁸ zu seiner Schande weichen.
3	6	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Seele laß dir nur den Glauben	Seele, lass dir nur den Glauben
		ist ⁹ durch Satans Räncke rauben	nicht durch Satans Ränke rauben!
		wer beharr ¹⁰ glaubt der siegt	Wer beharrlich glaubt, der siegt.
		List u. Macht	List und Macht
		ist umsonst ¹¹ nur unverzagt	ist umsonst ¹¹ . Nur unverzagt ¹² !
		wer nur wacht	Wer nur wacht
		u. braucht Licht	und braucht Licht,
		Licht u. Recht zur Wehre	Licht und Recht zur Wehre,
		der erlanget Sieg u. Ehre	der erlanget Sieg und Ehre,
		ob gleich Satan alles wagt.	obgleich Satan alles wagt.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² • *LB 1545*, Der erste Brief des Paulus an die Thessalonicher 5, 8:
1 Thess 5, 8 **Wir aber die wir des tages sind / sollen nüchtern sein / Angethan mit dem Krebs des glaubens vnd der Liebe / vnd mit dem Helm der Hoffnung zur seligkeit.**
- *LB 1912*, Der erste Brief des Paulus an die Thessalonicher 5, 8:
1 Thess 5, 8 **Wir aber, die wir des Tages sind, sollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung zur Seligkeit.**
- *LB 2017*, Der erste Brief des Paulus an die Thessalonicher 5, 8:
1 Thess 5, 8 **Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.**
- ³ „Krebs des Glaubens“:
Im Mittelalter erinnerten manche Rüstungen äußerlich an die Gestalt einer Krebschale oder eines Krebspanzers, sodass statt „Rüstung“ auch das Wort „Krebs“ oder das Wort „Panzer“ verwendet wurde.
- ⁴ C-Stimme, T. 2, Schreibweise: **Finsternus** statt **Finsterniß**.
- ⁵ „kräncken“ (alt): hier im Sinne von „schwächen“, „plagen“, „quälen“, „schaden“ (s. *WB Grimm, Bd. 11, Sp. 2030 ff, Ziffern 1, 3, 4, 5*; Stichwort *kräncken*).
- ⁶ C-Stimme, T. 8 f, Schreibweise: **truff** statt **troß**.
- ⁷ „Streichen“ (alt, dicht): „Streiche“; wird jedoch „Streichen“ durch „Streiche“ ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 5 (... Streichen → Streiche) und Zeile 6 (... weichen) verloren.
- ⁸ „des Glaubens Kraft“ (alt, dicht): „der Glaubenskraft“.
- ⁹ **ist** = Abbr. für **nicht** [*Grun, S. 262*].
- ¹⁰ **...ff**: Das Kürzel **...ff** dient hier als Abbr. für **...lich**; vgl. *Grun, S. 255* (**beharrff** = **beharrlich**).
- ¹¹ „umsonst“: hier im Sinne von „vergeblich“.
- ¹² „unverzagt“ kann wie „unverzacht“ ausgesprochen werden (Reim mit „Macht“, „unverzacht“, „wacht“).

4	9	Recitativo (<i>B₁; B_C</i>)	Rezitativ (<i>B₁; B_C</i>)
		Der Glaube hat gar starken Grund	Der Glaube hat gar starken Grund,
		das Wort des Herrn ist seine Stütze	das Wort des Herrn ist seine Stütze.
		führt gleich der arge Feind	Führt gleich ¹³ der arge Feind
		dasselbe auch im Mund	dasselbe auch im Mund,
		so ist es ihm gleichwohl <i>öts</i> ¹⁴ nütze.	so ist es ihm gleichwohl nichts nütze.
		Er braucht es wider Gott	Er braucht es wider Gott,
		u. so erscheint	und so erscheint ¹⁵
		die Bosheit seiner Lügen Streiche	die Bosheit seiner Lügenstreiche.
		er macht sich selbst zu Spott.	Er macht sich selbst zu Spott.
		Ein Frommer der das merckt	Ein Frommer, der das merckt,
		spricht denn im Glaubens Muth gestärckt	spricht denn ¹⁶ im Glaubensmut gestärckt:
		fort Satan weiche.	„Fort! Satan, weiche!“.
5	9	Aria ¹⁷ (<i>V_{1,2} unis., Va; B₁; B_C</i>)	Arie (<i>V_{1,2} unis., Va; B₁; B_C</i>)
		Alte Schlange	Alte Schlange,
		dein Bemühn macht mir <i>öt</i> bange	dein Bemüh'n macht mir nicht bange,
		denn mein Herz folgt Gottes Wort	denn mein Herz folgt Gottes Wort. 
		Denckstu ¹⁸ dieses zu verdrehen	Denkst du, dieses zu verdrehen?
		O ich werd es bald verstehen	O, ich werd' es bald verstehen.
		dieses Licht hegt nichts	Dieses Licht hegt nichts,
		was sich wiederpricht	was sich widerspricht.
		wer drauf leugt kömt auch <i>öt</i> fort.	Wer drauf leugt ¹⁹ , kommt auch nicht fort ²⁰ .
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo (<i>T; B_C</i>)	Rezitativ (<i>T; B_C</i>)
		Wer Gott im Glauben liebt u. ehrt	Wer Gott im Glauben liebt und ehrt,
		dem muß der Sieg	dem muss der Sieg
		in allem Leidens Krieg	in allem Leidenskrieg
		trutz allen Feinden bleiben	– trutz allen Feinden ²¹ ! – bleiben,
		wo er <i>öt</i> selbst dem Feind den Rücken kehrt.	wo ²² er nicht selbst dem Feind den Rücken kehrt.
		U. thut der Satan noch so wild	Und tut der Satan noch so wild,
		so kan ihn doch ein Glaubiger vertreiben	so kann ihn doch ein Glaubiger ²³ vertreiben.
		das macht Gott selbst ist ihm Helm, Panzer Schwert u. Schild ²⁴	Das macht: Gott selbst ist ihm Helm, Panzer, Schwert und Schild.

¹³ „gleich“ (alt): hier im Sinne von „obgleich“, „wenn auch“.

¹⁴ *öts* = Abkürzung für *nichts* [vgl. Erläuterung zu *öt* in *Grun*, S. 262].

¹⁵ „erscheint“ von „erscheinen“ (dicht): „sich zeigen“, „offenbar werden“.

¹⁶ „denn“ (alt): „dann“.

¹⁷ Tempoangabe Graupners: *Vivace*.

¹⁸ *denckstu*: (abkürzende) Schreibweise für *denckst du*.

¹⁹ „leugt“ von „leugen“ (alt): „verneinen“ (vgl. *WB Lexer, Bd. 1, Sp. 1969*; Stichworte *lougenen, lougen*).

²⁰ „fortkommen“: „weiterkommen“.

²¹ „trutz allen Feinden“ (alt): „wehe den Feinden“ (*WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1*; Stichworte *trutz, trotz*).

²² „wo“ (dicht): hier im Sinne von „wenn“.

²³ „Glaubiger“ (slt): „Gläubiger“.

²⁴ Das Vide-Zeichen *F* in T. 10 verweist auf die letzten beiden Zeilen auf St. 13 mit dem Text *Helm Panzer, Schwert u. Schild*.

7	12	Choraltrophe (VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; BC)	Choralstrophe ²⁵ (VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; BC)
		Ist Gott für mich so trete	Ist Gott für mich, so trete
		gleich alles wieder mich	gleich alles wider mich.
		so oft ich ruff u. bethe	So oft ich ruf' und bete,
		weicht alles hinter sich	weicht alles hinter sich.
		hab ich das Haupt zum Freunde	Hab' ich das Haupt zum Freunde
		u. bin beliebt bey Gott	und bin beliebt bei Gott,
		was kan mir thun der Feinde	was kann mir tun der Feinde
		u. Widersacher Rott	und Widersacher Rott'!
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

²⁵ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Ist Gott für mich, so trete“ (1653) von **Paul Gerhardt** (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen/Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben [Spreewald]). Zuerst im Gesangbuch *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, Seite 718, Nr.372.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):
Wir, die wir deß Tages sind p | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
 - Dn. Jnvoc: | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Februar 1740: M. F. 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A- und zwei B-Stimmen, in der Transkription mit A₁ (St. 47) bzw. A₂ (St. 49) und B₁ (St. 53–54) bzw. B₂ (St. 55) bezeichnet. Die A₂- und B₂-Stimme werden nur in den Tutti-sätzen 1 und 7 eingesetzt; sie sind von fremder Hand geschrieben (Chorstimmen?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Wir, die wir deß Tages sind | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Jnvoc. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006565.²⁶
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Invocavit (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 31–32*):
Epistel: 2. Brief des Paulus an die Korinther 6, 1–10;
Evangelium: Matthäusevangelium 4, 1–11.
- GWV 1120/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/13.10.2021.

²⁶ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006565>.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁷
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i>	Crüger, Johann (Jan Krygaf [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ= lichen und trostreichen Gefängen/ Herrn D. Martini Lu= theri fürnemlich/ wie auch ande= rer vornehmer und gelehr= ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Vnd/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gefängen (derer ingesamt 500) vermehret: Auch zu Beforderung des so wol Kirchen= als Privat=Gottesdienstes / mit beygesetzten Melodeyen/ nebst dazu gehörigem Fundament/ verfertigt Von Johann Crügeren Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freyheit nicht nachzudrucken/ 2c. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ), München Signatur: Liturg. 1374 ^a Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653 Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin VD17: 12:121769R Link: stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1545</i>	Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

²⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte** | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²⁸: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargelegt werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

²⁸ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.